



Christuskirche
Donauwörth
offen gemeinsam engagiert

Gemeindebrief

Evangelisch unterwegs

Ausgabe 3/2026
Juni bis
September 2026

Urlaub an
der Quelle



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

der Sommer liegt vor uns – eine Zeit, in der manches langsamer wird und zwischendurch Raum entsteht zum Durchatmen. Vielleicht ist es genau diese Zeit, in der wir neu spüren können, was uns trägt und stärkt. Die Bibel spricht von Quellen des Lebens – von Orten, an denen Hoffnung wächst und Kraft geschenkt wird. Unter dem Leitgedanken „Urlaub an der Quelle“ lädt diese Ausgabe unseres Gemeindebriefs dazu ein, solchen Quellen nachzuspüren.

Auch in unserer Gemeinde gibt es viele Orte des Auftankens: So berichten wir in dieser Ausgabe von der Klausur des Kirchenvorstands, bei der es genau darum ging: innezuhalten, nachzudenken und gemeinsam Wege für die Zukunft zu suchen. Ein besonderer Moment des Auftankens wird auch die Aktion „einfach heiraten“ sein – ein Tag, an dem Beziehungen mitten im Leben unter Gottes Segen gestellt werden. Ebenso laden wir ein zu besonderen Gottesdiensten, die uns im Sommer nach draußen holen: in den Gemeindegarten in Asbach-Bäumenheim oder unterwegs bei der Radwallfahrt nach St. Ullrich.

Neben diesen Ausblicken finden Sie in dieser Ausgabe Rückblicke auf das, was uns in den vergangenen Monaten bewegt hat, Impulse zum geistlichen Auftanken und ganz praktische Anregungen für einen Sommer, der Leib und Seele guttut.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen Sommer, in dem Sie immer wieder neu entdecken dürfen, wo Ihre ganz persönliche Quelle liegt.

*Ihre Pfarrerin Jasmin Gerhäußer
und das Redaktionsteam von
„Evangelisch unterwegs“*

offen

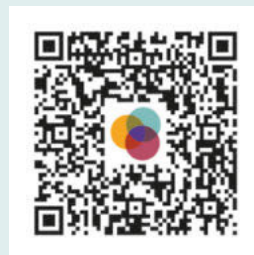
- 3 An(ge)dacht
- 4 Titelthema: 'An der Quelle des Lebens'
- 6 Neues aus dem Kirchenvorstand
- 7 Gebäudebedarfsplanung
- 8 Vorstellung unseres Kirchenchores
- 9 Rückblick Gemeindeversammlung

gemeinsam

- 10 Rückblick in Bildern
- 12 Einfach Heiraten
- 14 Kirchenmusik
- 16 Unsere Gottesdienste
- 19 Besondere Gottesdienste
- 22 Kinder- und Jugendseiten
- 25 Programm Kreativgruppe

engagiert

- 26 Freud und Leid
- 27 Geburtstage
- 28 Kurs für Teenie-Eltern
- 29 Auf einen Blick
- 30 Wir sind für Sie da



Gemeindebrief online unter
donauwoerth-evangelisch.de



Jesus als Durststiller –

oder die verschiedenen Arten von Durst

Liebe Leser*innen, liebe Gemeindemitglieder,

Der Sommer ist meist die heißeste Zeit im Jahr. Er ist oft die Zeit der Hitze und der Trockenheit und die Zeit des Durstes. Hitze macht durstig. Sie macht Menschen, Tiere und Pflanzen durstig. Hitze weckt in ihnen allen die Sehnsucht nach Wasser. Sehnsucht danach, den Durst zu stillen.

Das Gefühl des Durstes und die Sehnsucht nach Wasser kannte auch Jesus. Zumindest lesen wir das im vierten Kapitel des Johannesevangeliums. Dort unterhält sich Jesus an einem Brunnen im Gebiet von Samarien mit einer Frau über das Thema Durst. Schließlich sagt Jesus zu der Frau: „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt“. (Joh 4,14)

Aber welchen Durst meint Jesus jetzt nun und gibt es überhaupt verschiedene Arten von Durst? Ja, die gibt es. Neben dem Durst nach Wasser gibt es da den Wissensdurst, den Durst nach Hoffnung, den Durst nach Glück, den Durst nach Liebe, den Durst nach Frieden und noch vieles mehr. Aber welchen Durst will nun Jesus stillen? Die genannten sind es wohl eher nicht. Keiner dieser Arten von Durst kann einmal gestillt werden und dann hat sich dieser Durst ein für alle Mal erledigt. Nein, sie kommen alle wieder, immer und immer wieder.

Das lässt sich auf unser ganzes Leben übertragen. Es gibt immer wieder Phasen, in denen es uns gut geht, in den unser Glaube stark ist. Und es gibt die Durststrecken im Leben. Phasen, in denen wir drohen zu verzweifeln. An uns, an unserem Glauben an Gott.

Welchen Durst stillt also Jesus?

Es stimmt schon, Jesus kann unseren Durst nicht wegzaubern. Aber er ist bei uns. Er geht mit uns, auch durch die Durststrecken des Lebens und reicht uns bei Zeiten die Wasserflasche. Ja, Jesus und unser Glaube an ihn, ist wie eine Wasserflasche. Eine Wasserflasche, die nie leer wird. Jesus ist wie eine Wasserflasche, an der wir unseren Durst stillen können und neu zu Kräften kommen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer. Einen Sommer, der Sie nicht zu oft zu durstig macht und einen Sommer, der genügend Wasserflaschen und Quellen für Sie bereit hält, an denen Sie ihren Durst stillen können.

Ihre Vikarin Theresa Böhner

Auftanken an der Quelle

Für einen erfrischenden Sommer



Das Wort **"tanken"** ist für viele Menschen im Moment sicher eher ein Reizwort. Auf dem Weg zur Tankstelle wird einem flau beim Gedanken an die Spritpreise. Aber es hilft ja nichts: Wer mobil sein will und nicht nur Fahrrad fahren kann, der kommt um das Auftanken seines Gefährts nicht herum. Ein Motor kann echt was bewegen, aber ohne Energiequelle ist er nutzlos. Unter den momentanen Bedingungen merken wir, wie kostbar es ist, jederzeit auftanken zu können. Wenn ich so auf das Leben an sich schaue, sehe ich große Parallelen zu dem Bild vom Motor. Unser Körper ist mit allem ausgestattet, was es zum Leben braucht. Die "Hardware" stimmt. Aber

die Energie, die uns funktionieren lässt, die das Leben reich macht und uns Lebensfreude schenkt, die uns antreibt und weiter bringt, die müssen wir immer wieder ersetzen. Zum Beispiel indem wir trinken und essen, Gemeinschaft haben, uns etwas Gutes tun usw.

Im beginnenden Sommer gibt es kaum ein spannenderes und persönlicheres Thema, als die Frage nach den Möglichkeiten körperlich und mental aufzutanken. Wir sind ausgelaugt vom Winter. Sobald es draußen wieder wärmer und luftiger wird, wollen wir durchatmen, neue Kraft tanken und voran kommen. Dabei beantwortet jeder Mensch die Frage nach der Energiegewinnung für sich anders und es gibt unzählige Methoden und Handlungsoptionen auf diesem Gebiet. Manches ist mit Anstrengung verbunden oder auch teuer. Manches macht einfach nur Spaß und fördert die Glückshormone. Einiges ist gefährlich, verursacht aber Nervenkitzel, der belebt.

Auf der nächsten Seite geben Gemeindeglieder Tipps, wie sie in diesem Sommer auftanken. Vielleicht regt es Sie an, mal etwas Neues auszuprobieren oder sich inspirieren zu lassen. Zum geistlichen Auftanken hat Jesus selbst den besten Tipp gegeben, als er auf seinem Weg durch Samarien an einem Brunnen einer Frau begegnete, die er um eine Kelle Wasser bat. In dem folgenden Gespräch bietet Jesus der Frau an, ihr "lebendiges" Wasser zu geben. Im Evangelium des Johannes 4,14 können wir lesen: "Aber wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie wieder Durst haben. Denn das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser bis ins ewige Leben fließt." . Jesus will unseren tiefen Lebensdurst auf ewig stillen. Seine Botschaft und Gottes Geist sind die innere Quelle, an der wir unbegrenzt und jederzeit auftanken dürfen - und zwar nicht zu übersteuerten Preisen, sondern geschenkt!

Ihre Annette Strunk

Was uns im Sommer gut tut– Tipps aus unserer Gemeinde



Man suche ein ruhiges gemütliches schattiges Plätzchen unter einem Baum, an der Wörnitz oder auf der Terrasse. Dann hinsetzen, hinlegen und in die Natur horchen. Welche Vögel hört man?

Wie viele Hummeln und Bienen summen herum? Welche Blätter rauschen besonders im Wind? Einfach die Ideen laufen lassen und Gedanken an liegengebliebene Arbeit gar nicht erst aufkommen lassen. Beobachten, wie oft die kleinen Blaumeisenerlern mit Raupen und Insekten im Schnabel vorbeidüsen! Und dann erinnern, was Jesus sagt:

*“Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Seht die Lilien, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch aber, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.“ Unglaublich, wie viele Bibelverse einem einfallen können. Wenn gerade keine parat sind, praktisch, wenn man im Smartphone die Losungen dabei hat. Ein Vers, und dann die Gedanken wandern lassen. Körper und Seele tanken in wenigen Minuten auf. **Birgit Baier***



Im Sommer immer mal wieder über den eigenen Tellerrand schauen! Nicht besonders originell, weil das viele Menschen in der Urlaubszeit tun. Sei es bei Tagesausflügen oder Weltreisen. Für mich steht eher letzteres an. Eine kleine Gruppe

aus dem Dekanat wird unsere Partnergemeinden in Papua-Neuguinea besuchen. Die Menschen dort wahrnehmen, mit ihnen ins Gespräch kommen, Impulse für unser Leben als Christ:innen teilen und so gemeinsam unterwegs sein. Durch die Quelle des Lebens, Jesus Christus, verbunden.

Markus Paulsteiner



Wenn ich in der Flur mit meinem Hund unterwegs oder mal beim Wandern bin, halte ich total gerne für ein paar Sekunden

*bei Feldkreuzen und bin dankbar für die tolle Natur bzw. spreche ein kurzes Dankgebet. **Sonja Feistle***



Zum geistlichen Auftanken im Sommer brauche ich manchmal nur ein Fahrrad, Natur und Menschen, bei denen ich ganz so sein darf, wie ich bin. Von denen ich

mich angenommen weiß und mit denen guter vertrauensvoller Austausch möglich ist. Echte Begegnung eben. Dazu passt für mich ein Zitat eines unbekannteren Verfassers: „Manchmal schickt der Himmel keinen Blitz der Erkenntnis, sondern einfach einen freien Platz am Tisch bei guten Freunden“.

Christa Lechner



Ich kann gut auftanken in meinem Garten oder bei einer Runde am Ammersee. Will ich aber tiefer tanken, dann ist es der Schwanberg, das geistliche Zentrum nahe Würzburg.

*Dort war ich mal für eine Auszeit von vier Wochen. Die Kirche ist wunderbar, die kleine Gebetskapelle ist ein wunderbares Erlebnis und letztlich solltest du zum Kappelranger laufen. Das ist ein alter Kraftplatz, wo mal eine Kapelle stand, jetzt eine Sitzbank mit Blick über Kitzingen und das Maintal. Dort einfach nur sitzen und es betet von ganz alleine. **Hans-Georg Stapff***



KV-Klausur

vom 17. bis 19. April auf dem Hesselberg

An dem wunderschön sonnigen Wochenende trafen sich die Mitglieder des KV mit den Hauptamtlichen im Evangelischen Bildungszentrum am Hesselberg.

Gleich am Freitag Abend haben wir uns mit den verschiedenen Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinde beschäftigt. Da dies sehr viele sind, konnten die „Neuen“ nicht alle kennen. Abschließend hielt unsere neue Vikarin Theresa Böhner eine Andacht zur Tageslosung. Der Samstag begann mit einer Andacht über das Thema „Zeit“ von Heike Ritzka. Anknüpfend an das Thema vom Vorabend machten wir uns am Vormittag Gedanken, wie wir als Kirchengemeinde unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter bestmöglich begleiten können (Gewinnung, Betreuung, Pflege). Konsens war, dass wir einen Ehrenamtsausschuss gründen werden, der als erster Ansprechpartner zur Verfügung steht. Nach der

Mittagspause diskutierten die Teilnehmer über mögliche Digitalstrategien. Als erstes riefen wir einen neuen WhatsApp Kanal „Donauwörth evangelisch“ ins Leben mit Infos zu aktuellen Themen unserer Kirchengemeinde. Des Weiteren stand auf der Tagesordnung, wie die Vakanzsituation in der Region Süd gehandhabt werden kann. Der Abend klang mit einer Andacht von Birgit Baier aus.

Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst in Röckingen in der Nähe des Evangelischen Bildungszentrums Hesselberg. Anschließend wurden Absprachen für den Lektorendienst getroffen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verabschiedete sich der KV vom Hesselberg. Insgesamt war es ein sehr fruchtbares Wochenende für die Arbeit und natürlich das intensive Kennenlernen im Kirchenvorstand.

Martina Mederle und Jessica Kalmbacher

Gebäudebedarfsplanung schreitet voran

Auf Dekanatssebene schreitet die Gebäudebedarfsplanung voran. Nach Informationsveranstaltungen mit Kirchenvorsteher:innen, intensiven Beratungen in den einzelnen Kirchenvorständen, findet Anfang Mai ein dekanatsweites Treffen zur Abstimmung statt.

Die Position der Verantwortlichen in unserer Kirchengemeinde ist dabei klar. Die Christuskirche, das Gemeindehaus, das Pfarramtsbüro und auch das Pfarrhaus werden auch in Zukunft sinnvoll genutzt werden können und sind über unsere eigene Kirchengemeinde hinaus von Relevanz.

Das Haus der Begegnung ist ein wichtiger Beitrag für das gesellschaftliche Leben der Stadt Donauwörth und insbesondere für die Parkstadt. Deshalb ist eine Veräußerung nicht angedacht. Gleichzeitig werden die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde begrenzter sein als in der Vergangenheit. Landeskirchliche Zuschüsse wird es wohl in Zukunft nicht mehr für das Haus geben. Deshalb muss mit den verschiedenen Nutzern eine nachhaltige Finanzierung, die auch Investitionsrücklagen vorsieht, gefunden werden.

Die Heilig-Geist-Kirche in Asbach-Bäumenheim wird wohl langfristig nicht gehalten werden können. Das hat verschiedene Gründe. Die Besucherzahlen der Gottesdienste sind kontinuierlich niedrig. Eine grundlegende Sanierung, die spätestens in den nächsten Jahrzehnten stattfinden müsste, wird weder von der Landes-

kirche unterstützt noch von der Kirchengemeinde oder ihren Mitgliedern finanziert werden können. Wie genau wir – auch zusammen mit den Gemeindegliedern in Asbach-Bäumenheim, Mertingen und den umliegenden Orten – zu einer Entscheidungsfindung kommen, ist noch offen. In den nächsten Wochen wird ein Wertgutachten erstellt werden, um auch in finanzieller Hinsicht fundierte Informationen zu haben.

Mir ist es wichtig, dass wir als Gemeinde einen guten Weg beschreiten, wie wir mit unseren Gebäuden umgehen. Es sind eben nicht nur Vermögenswerte, sondern für viele auch mit sehr viel Herzblut und wichtigen Stationen der eigenen Biographie und ihrem persönlichen Glauben verbunden. Gleichzeitig sind sie nicht Zentrum unseres Glaubens, sondern der Bot-

schaft der Liebe Gottes funktional ordnet. Sodass Glaube Raum um sich zu entfalten. Sei es Gottesdiensten, in der Kinder- und Jugendarbeit, in Chören, Konzerten und anderen Veranstaltungen. Gleichzeitig muss dieser „Raum“ auch unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet und beurteilt werden. Das ist bisweilen herausfordernd, aber wichtig, um auch in Zukunft von der Liebe Gottes weiter erzählen zu können.

Markus Paulsteiner





Unser Kirchenchor stellt sich vor

Schon lange verwurzelt und noch heute lebendig

Vielleicht begann alles am **13. Mai 1877** oder schon deutlich früher. An jenem Tag findet sich jedenfalls ein Eintrag im Band I der Kirchenvorstands-Protokolle unserer Donauwörther Kirchengemeinde mit dem Satz "Remuneration für den Lehrer als Cantor und Organist Matthias Witzig." Er war also Lehrer und wurde zugleich als Kantor, sprich Chorleiter, und als Organist bezahlt, so dass man annehmen darf, dass es hier einen Chor gegeben haben muss.

Ein weiterer Eintrag findet sich am **15. Juni 1927** mit dem Wortlaut "Der Ankauf von 10 Liederbüchern für den Kirchenchor auf Kosten der Kirchenkasse wird genehmigt." Hier fällt das Wort "Kirchenchor" eindeutig.

Nach Matthias Witzig wird der Chor geleitet von Gemeindegeschwester Christine Berledt, Schulrat Pius Haugg, Gotthardt Ratsch, Rektor i.R. Zeile, Herrn Schneider, Herrn Ratsch, Fräulein Ernst, Andreas Rothascher, Sofie Hubel, KMD Klaus Meinzolt und Brunhilde Schott.

Seit 1985 obliegt die Leitung KMD Hans-Georg Stapff, der ab 1988 zum ersten Stelleninhaber einer hauptberuflichen Kirchenmusikerstelle in Donauwörth wird.

Hunderte von Gottesdiensten hat der Kirchenchor schon ausgestaltet, besonders an den Festtagen. Viele Konzerte mit Motetten von Brahms oder Mendelssohn bis hin zu Bach-Kantaten und zum Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg mit Orchester und sechs Solisten wurden schon gestaltet. In Chorprojekten erweitert sich der Chor gelegentlich durch Gastsänger, um größere Werke aufzuführen wie das Bach'sche Weihnachtsoratorium oder jetzt am Karfreitag die Markus-Passion von Reinhard Keiser. Zurzeit sind wir **17** Sängerinnen und **5** Sänger und nehmen gerne neue Interessierte auf – Kommen Sie gerne einfach einmal zu unserer wöchentlichen Probe, immer **dienstags** von **19:30-21** Uhr ins Gemeindehaus, vorbei.

Chorleiter Hans-Georg Stapff

Renovierung der Christuskirche

Ergebnisse der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung zur Renovierung der Christuskirche am 16. April war sehr gut besucht. Es war gut zu sehen, dass vielen Gemeindegliedern an unserer Christuskirche liegt. Unser Architekt, Herr Freivogel, hat den momentanen Planungsstand dargestellt. So wurde zwischenzeitlich eine gute Lösung für ein zukünftiges Heizungskonzept für Gemeindehaus und Kirche gefunden. Die bisherige Gasheizung soll durch eine Pelletheizung ersetzt werden und die Wärmeabgabe soll durch Strahlungswärme erfolgen, nicht mehr durch erwärmte Luft, die vom Heizungskeller in die Kirche gepumpt wird. Freilich, wünschen sich Viele ein schnelleres Voranschreiten der Planungen. Dazu bedarf es weiterer Konkretion der Überlegungen mit gleichzeitigem Blick auf die Finanzierungsmöglichkeiten. Für diese Entscheidungen war die Gemeindeversammlung und die angeregte Diskussion sehr wichtig. Es wurde darüber gesprochen, wie mit dem Zwischenbau von Gemeindehaus und Kirche verfahren werden soll. Schließlich wäre es schon gut, ohne Barrieren zum neu geschaffenen barrierefreien Zugang zu gelangen. Ebenso überlegten wir, ob es nicht zeitgemäßer und flexibler wäre sämtliche Bänke im Kirchenschiff durch Stühle zu ersetzen. Außerdem wurde auf eine moderne technische Ausstattung

hingewiesen. Im Nachgang zur Gemeindeversammlung fand eine Begehung des Dachstuhles der Kirche statt. Dabei zeichnete sich ab, dass das Dach des Chorraumes sanierungsbedürftig ist. Wir werden weiterhin über den aktuellen Stand informieren und freuen uns über sämtliche Unterstützung. Im gemeinsamen Beten, Spenden und Anpacken können wir vieles bewegen, damit unsere Kirche zukunftsfähig bleibt.



Bild: J. Gerhäuser

Unser Mittwochstreff lädt ein

- 17. Juni:** 14.30 Uhr: „Der 17. Juni - ein wichtiger Tag in der deutschen Geschichte“ mit Jörg Fischer
- 15. Juli:** 16.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr: gemeinsames Grillen
- 19. August:** Sommerpause
- 16. September:** 14.30 Uhr: „Franz von Assisi“ mit Dekan Robert Neuner



Bild: J. Gerhäußer

Pfarrerin Gerhäußer eröffnet das interkulturelle Fastenbrechen an Ramadan mit

Rückblick in Bildern



Bild: J. Gerhäußer

Glaube wird sichtbar: Über dem Eingang der Christuskirche wirbt ein großes Banner für 'Einfach Heiraten'



Bild: C. Lechner

Christa Lechner hält am 03. Mai erfolgreich ihren Prüfungsgottesdienst zum Prädikantendienst

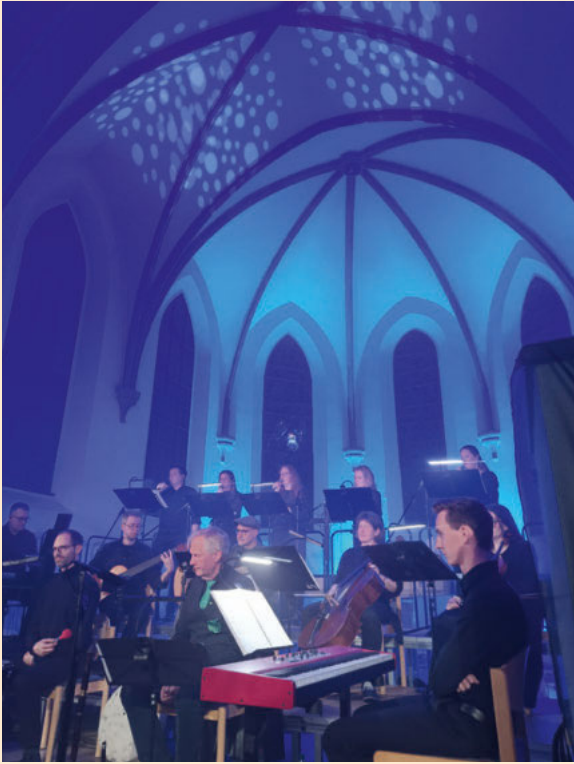


Bild: J. Gerhäuser

Highlights aus dem Notenkessel: Lightsigns spielen einen Abend Songs von Enya



Bild: J. Gerhäuser

Station auf dem Emmausgang im Pfarrgarten



Bild: S. Hientzsch

Vikarin Böhner wird für ihren Dienst in unserer Gemeinde begrüßt



Bild: J. Gerhäuser

Die Keiserpassion am Karfreitag war ein musikalischer und geistlicher Genuss

Einfach heiraten 2026

Gottes Segen – unkompliziert, persönlich und mitten im Leben

Heiraten. Segnen lassen. Die eigene Beziehung unter Gottes Schutz stellen. Viele Paare wünschen sich genau das – und gleichzeitig schreckt sie das klassische Hochzeitszeremoniell ab: monatelange Planung, hohe Kosten, riesige Feiern, Erwartungen von außen. Und manchmal auch die Frage: Ist Kirche dafür wirklich der richtige Ort? Genau hier setzt die bundesweite Aktion „einfach heiraten“ an, an der wir uns als Evangelische Kirchengemeinde Donauwörth auch 2026 wieder beteiligen. Am Freitag, 26. Juni 2026, öffnen wir von 9 bis 21 Uhr die Türen der Christuskirche Donauwörth – für alle Paare, die sich Gottes Segen für ihre Beziehung wünschen.

Unkompliziert. Herzlich. Kostenlos. Worum es wirklich geht

Bei „einfach heiraten“ geht es nicht um das perfekte Fest, nicht um die Zahl der Gäste, nicht um das Kleid oder die Deko. Es geht um das Wesentliche: um zwei Menschen, die einander Liebe, Treue und Zusammenhalt versprechen – in einem Leben mit Höhen und Tiefen. Und darum, dieses Versprechen unter Gottes Segen zu stellen. Ganz bewusst laden wir auch Menschen ein, die Kirche sonst eher auf Abstand erleben. Menschen, denen das klassische kirchliche Zeremoniell zu viel, zu fremd oder schlicht zu aufwendig ist. Gleichzeitig sind natürlich auch Paare willkommen, die bereits seit vielen Jahren verheiratet sind und ihre Beziehung noch einmal neu segnen lassen möchten – zum Ehejubiläum, nach schweren Zeiten oder einfach, weil es sich richtig anfühlt.

Für alle Paare offen

Eingeladen sind Paare in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – unabhängig von Geschlecht, Beziehungsdauer oder Trauschein. Wer bereits standesamtlich verheiratet ist, kann an diesem Tag kirchlich heiraten. Wer (noch) nicht heiraten möchte, feiert mit uns eine persönliche Segnung der Beziehung. Beides ist gleichwertig, beides ist festlich – und für beides stellen wir auch offizielle Urkunden aus.

So läuft der Tag ab

Der Ablauf ist bewusst überschaubar gehalten und dauert insgesamt etwa 60 Minuten. Nach der Anmeldung im Pfarrbüro gegenüber der Kirche (Kappeneck 6) gibt es zunächst ein kurzes persönliches Gespräch mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer. Danach ist Zeit zum Ankommen und Vorbereiten – in einer kleinen Lounge mit Kaffee und Ruhe. Anschließend feiern wir 20 Minuten die Trauung oder Segnung in der Christuskirche. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Sektempfang, zu dem noch einmal in Ruhe geredet und angestoßen werden kann. Den ganzen Tag über sind neun Liturginnen und Liturgen für euch da – mit Anmeldung oder ganz spontan. Ob ihr nur zu zweit kommt oder mit Familie und Gästen: Ihr seid willkommen.

Musik, Fotos – und keine Kosten

Für festliche Stimmung sorgen über den Tag verteilt fünf verschiedene Musiker:innen, Chöre und Bands, die wir organisiert haben. Denn Musik gehört genauso zu einem schönen Fest wie der Segen selbst – und ist für euch selbstverständlich kostenlos. Auch an die Erinnerungen ist gedacht: Wir haben professionelle Fotos von Fotografin Melanie Reinbold organisiert, die mindestens 20 digitale Bilder im Paket für 100€ anbietet. Was sonst schnell teuer wird, soll an diesem Tag kein Hindernis sein. Überhaupt gilt: „Einfach heiraten“ ist in allen kirchlichen Aspekten kostenfrei – vom Ritual über die Musik bis zum Sektempfang. Denn Gottes Segen ist kein Luxusgut!

Anmelden oder spontan vorbeikommen

Paare können sich schon jetzt vorab im Pfarramt Donauwörth, Kappeneck 6, anmelden, entweder persönlich oder unter Tel. 0906 12798860 und auch per Mail <pfarramt.donauwoerth@elkb.de> und sich eine Wunsch-Uhrzeit für ihren Segen aussuchen. Genauso gut können Paare aber auch einfach spontan vorbeikommen – wir sind den ganzen Tag für euch da.

EINFACH HEIRATEN

26.06.2026

9-21 UHR

CHRISTUSKIRCHE | DONAUWÖRTH

FRISCH VERLIEBT,
SCHON LANGE
EIN PAAR ODER
LUST AUF EIN
JUBILÄUM?

TRAUT EUCH!
WIR SEGNEH EUCH!
MIT ANMELDUNG ODER
AUCH
SPONTAN.

INFOS/ANMELDUNG

PFARRAMT DONAUWÖRTH
0906/12798860
pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Bild: K. Wittmann

Einfach.Echt.Gesegnet.

Zusammenfassend gesagt_ „Einfach heiraten“ möchte allem Paaren Mut machen. Mut, die eigene Beziehung wichtig zu nehmen. Mut, sich segnen zu lassen. Mut, Gott Raum zu geben im eigenen Leben – ohne Hürden, ohne Druck, ohne große Inszenierung.
PfarrerIn Jasmin Gerhäuser

**Wir freuen uns auf euch – in der Christuskirche Donauwörth,
am 26.Juni 2026, zwischen 9 und 21 Uhr.**

Musikalischer Sommer



Großer Bläserntag in Heroldingen

Am 21. Juni findet der Große Bläserntag in Heroldingen statt. Weitere Informationen und Anmeldung bitte direkt vor Ort in Heroldingen erfragen.

Gospel-Offensive: Gottesdienste & Sing-Wochenenden

Im Rahmen der Gospel-Offensive lädt unser Kantor zu besonderen Gospel-Gottesdiensten mit jeweils begleitendem Sing-Wochenende ein:
am 24. Mai in Schwörnheim,
am 20. September in Schwabmünchen,
am 11. Oktober in Kleinsorheim.



Sternenfänger auf Sternenfäng

Der Gospelchor Sternenfänger ist in den kommenden Wochen viel unterwegs:

Am 27. Juni tritt der Chor beim Gospelfestival in Kaufbeuren auf.

Am 5. Juli gestalten die Sternenfänger das Tauf-

fest am Kuhsee in Augsburg musikalisch mit (Beginn 9.30 Uhr).

Außerdem gibt der Chor ein Konzert in Aub – Anlass ist ein Kirchweih-Jubiläum sowie die Verbundenheit zu einem Chormitglied aus dem Ort.



25 Jahre Populärmusikverband

Der Populärmusikverband feiert sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am 28. Juni um 10 Uhr ein Festgottesdienst in Nürnberg statt.

Einfach heiraten – mit viel Musik

Am 26. Juni wird die Christuskirche Donauwörth zum Ort für die Aktion „einfach heiraten“. Den ganzen Tag über begleitet vielfältige Musik die Trauungen und Segnungen und sorgt für eine festliche, offene Atmosphäre. Es werden sich unter anderem der Donauwörther Gospelchor 'Sternenfänger', die Band M&M, der Maurener Gospelchor, sowie Hans-Georg Stapff beteiligen und freuen sich auf viele musikbegeisterte Paare!

Kirchenband „taste 'n' go“

Unsere Kirchenband taste 'n' go gestaltet am 19. Juli um 10 Uhr den Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden musikalisch mit. Herzliche Einladung!



Rock-Pop-Seminar & weitere Termine

Vom 25. bis 27. September findet das bayernweite Rock-Pop-Seminar in Alteglofsheim bei Regensburg statt. Auch Musiker Dieter Falk ist im Paul-Gerhardt-Jahr mit einem neuen Programm und Band dabei.

Anmeldung unter: www.populärmusikverband.de



Vorschau:

6.–8. November: Gospelseminar
in Königsbrunn

21. November: Pop-Impulstag in Augsburg

Anmeldung für beide Veranstaltungen über
www.popkantor-augsburg.de.

Gottesdienste im Überblick

Trinitatis, 31.05.2026

09.30 Uhr	St. Michael, Rain	Einladung zum Regionengottesdienst mit Dekan i.R. G. Wolfemann
-----------	-------------------	--

Mittwoch 03.06.2026

19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	--------------	----------------------------

1. Sonntag nach Trinitatis, 07.06.2026

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. M. Paulsteiner
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche mit Team

Mittwoch, 10.06.2026

19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet zur Wochenmitte als Worship Wednesday
-----------	--------------	--

2. Sonntag nach Trinitatis, 14.06.2026

10.00 Uhr	Gemeindegarten Heilig-Kreuz-Kirche (bei schlechtem Wetter innen)	Gottesdienst im Grünen mit Konfi-Vorstellung und anschließendem Picknick mit Pfarrer M. Paulsteiner, Pfarrerin J. Gerhäußer und Diakonin M. Pröger
-----------	--	--

Mittwoch, 17.06.2026

19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	--------------	----------------------------

3. Sonntag nach Trinitatis, 21.06.2026

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Vikarin T. Böhner
11.00 Uhr	Gemeindesaal	Mensch, sing mit Gottesdienst mit Vikarin T. Böhner, anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 24.06.2026

19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	--------------	----------------------------

4. Sonntag nach Trinitatis, 28.06.2026

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Pfrin. J. Gerhäußer
11.00 Uhr	St. Martin	Gottesdienst mit Pfrin. J. Gerhäußer

Mittwoch, 01.07.2026

19.00 Uhr	Gemeindesaal	Abendgebet zur Wochenmitte
-----------	--------------	----------------------------

5. Sonntag nach Trinitatis, 05.07.2026

09.30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin M. Stelzle
11.15 Uhr	Christuskirche	Kinderkirche mit Team

Mittwoch, 08.07.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte als Worship Wednesday

6. Sonntag nach Trinitatis, 12.07.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfr. M. Paulsteiner

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Pfr. M. Paulsteiner

Mittwoch, 15.07.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

7. Sonntag nach Trinitatis, 19.07.2026

10.00 Uhr Christuskirche Regionengottesdienst zum Abschluss des Konfi-Wochenendes mit Kirchenband mit Pfr. J. Kastenhuber, Pfrin. J. Gerhäußer und Diakonin M. Pröger, anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 22.07.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

8. Sonntag nach Trinitatis, 26.07.2026

08.30 Uhr Christuskirche Frühgottesdienst mit Pfrin. J. Gerhäußer

10.00 Uhr Schwäbischwerder Kindertag ökumen. Segnungsgottesdienst mit Pfrin J. Gerhäußer

11.00 Uhr St. Martin Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

Mittwoch, 29.07.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

9. Sonntag nach Trinitatis, 02.08.2026 (Beginn Sommerprogramm)

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant A. Padur

Mittwoch, 05.08.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

10. Sonntag nach Trinitatis, 09.08.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Lektorin C. Lechner

Mittwoch, 12.08.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

11. Sonntag nach Trinitatis, 16.08.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle (MSM entfällt!)

Mittwoch, 19.08.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

12. Sonntag nach Trinitatis, 23.08.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Prädikant A. Padur

Mittwoch, 26.08.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

13. Sonntag nach Trinitatis, 30.08.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfrin. J. Gerhäußer

11.00 Uhr JVA-Kapelle Gottesdienst mit Pfrin. J. Gerhäußer

Mittwoch, 02.09.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

14. Sonntag nach Trinitatis, 06.09.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Lektorin C. Lechner

11.15 Uhr Christuskirche Kinderkirche mit Team

Mittwoch, 09.09.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

15. Sonntag nach Trinitatis, 13.09.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfr. M. Paulsteiner

Mittwoch, 16.09.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

16. Sonntag nach Trinitatis, 20.09.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Pfr. M. Paulsteiner

11.00 Uhr Gemeindesaal Mensch, sing mit Gottesdienst mit Pfr. M. Paulsteiner, anschließend gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 23.09.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

17. Sonntag nach Trinitatis, 27.09.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Vikarin T. Böhner

11.00 Uhr St. Martin Gottesdienst mit Vikarin T. Böhner

Mittwoch, 30.09.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

Erntedank, 04.10.2026

10.00 Uhr Christuskirche Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Diakonin M. Pröger, anschließend gemeinsames Suppenessen

Mittwoch, 07.10.2026

19.00 Uhr Gemeindesaal Abendgebet zur Wochenmitte

19. Sonntag nach Trinitatis, 11.10.2026

09.30 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Prädikantin M. Stelzle

Besondere Gottesdienste

In unserer Kirchengemeinde feiern wir eine Reihe von besonderen Gottesdiensten, auf die wir Sie auf den nächsten beiden Seiten hinweisen möchten.



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Regelmäßig finden unsere Gottesdienste in den Seniorenheimen in und um Donauwörth statt.

AWO-Seniorenheim Mertingen

Hier feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr (zweimonatig mit Abendmahl)

BRK-Zentrum – Jennisgasse Donauwörth

Feier der Gottesdienste an jedem ersten und dritten Freitag eines Monats um 9.45 Uhr, am ersten Freitag eines Monats mit Abendmahl.

Bürgerspital Donauwörth

Im Taufersaal feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Dienstag eines Monats um 15.30 Uhr. Dabei wechseln wir ab zwischen normalen Gottesdiensten, Gottesdiensten mit Segnung und Abendmahlsgottesdiensten.

Tagespflege Johanniter Nordheim

Hier feiern wir Gottesdienst an jedem letzten Mittwoch eines Monats um 15.00 Uhr, in den ungeraden Monaten als Segnungsgottesdienst.

Gottesdienste in der Donau-Ries-Klinik

Die Gottesdienste im Krankenhaus finden im wöchentlichen Wechsel zwischen katholischer Eucharistiefeier und evangelischem Gottesdienst (abwechselnd mit Abendmahl und Segnung) statt. Termin ist weiterhin der Dienstagabend. Alle Gottesdienste finden in der Kapelle im ersten Stock statt und beginnen immer um 18.15 Uhr.

Allgemeine Hinweise

Die Termine der Gottesdienste in der Klinik wie auch in den Seniorenheimen finden Sie auf unserer Homepage. Wir arbeiten mittlerweile in der ganzen Region Süd als Team zusammen und feiern mit verschiedenen Kolleg:innen und Ehrenamtlichen unsere Gottesdienste in den Einrichtungen.



Ökumenischen Radwallfahrt am 4. Juli 2026

Katholische und evangelische Christen machen sich mit dem Fahrrad auf den Weg nach Augsburg. Start ist in Donauwörth vor der Klosterkirche Heilig-Kreuz - Ziel ist die Basilika St. Ulrich in Augsburg. Unter dem Motto "Löscht den Geist nicht aus" erwarten Sie an vier Stationen Impulse, die ermutigen, stärken und zum Nachdenken anregen. Höhepunkt ist der feierliche ökumenische Wallfahrtsgottesdienst um 15.00 Uhr in der Ulrichsbasilika.

Die Impulse für den Weg und den Gottesdienst um 15.00 Uhr gestaltet ein ökumenisches Team. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, kann bei den einzelnen Stationen gerne dazu stoßen. Nähere Informationen über die Abfahrtsorte, Stationen und Zeiten gibt es mit dem nebenstehenden QR-Code und bei der Seelsorge Außenstelle Donau-Ries.

Wer nicht radeln möchte, ist herzlich zum Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch Popkantor Hans-Georg Stapff eingeladen.

Es freuen sich auf Ihr Dabe-Sein das ökumenische Radwallfahrtsteam:

Dekan Johannes Schaufler und Dekan Thomas Pfefferer, Hedwig Leib und Pfarrer Friedrich Martin mit Team



Über diesen QR-Code
können Sie sich anmelden

Mensch, sing mit- Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten mit modernen Liedern, immer am Klavier begleitet von Kantor Hans-Georg Stapff im Gemeindesaal an der Christuskirche. Beginn ist immer um 11.00 Uhr an folgenden Sonntagen: 21. Juni und 20. September 2026. Um 10.40 Uhr werden die Lieder des Gottesdienstes schon einmal angesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen. Wir bitten Sie, etwas für das gemeinsame Buffet mitzubringen.



Bild: J. Gerhäuser

Ökumenischer Pfingst-Freiluftgottesdienst an der Leutnantschanze Rain

Herzliche Einladung zum ökumenischen Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag, 25. Mai, um 10 Uhr an der Leutnantschanze in Rain. Gemeinsam feiern unsere Pfarrerin Jasmin Gerhäuser und der katholische Kaplan Toms Abin das Pfingstfest unter freiem Himmel. Das ökumenische Format hat bereits im

vergangenen Jahr viele Menschen zusammengeführt und lädt auch diesmal ein, Pfingsten als Fest der Gemeinschaft und des Geistes Gottes zu erleben.

Gottesdienst im Grünen

Am 14. Juni um 9.30 Uhr feiern wir wieder einen Gottesdienst im Grünen – nach vielen Jahren erstmals erneut und in schöner Tradition. Der Gottesdienst findet im Garten unserer Heilig-Geist-Kirche in Bäumenheim statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, feiern wir ganz unkompliziert in der Kirche.

Ein besonderer Moment dieses Gottesdienstes wird die Vorstellung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Kurses 2026/27 sein. Wir freuen uns, sie der Gemeinde vorzustellen und sie für ihren gemeinsamen Weg zu segnen. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Picknick im Garten ein. So kann der Vormittag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Wir freuen uns auf einen lebendigen Gottesdienst, viele Begegnungen und auf ein schönes Wiederaufleben dieser besonderen Tradition.



Christuskirche und Gemeindehaus Pflugstraße 32, Donauwörth
Heilig-Geist-Kirche Droßbachsiedlung 16, Asbach-Bäumenheim

Taufsamstage

Taufen finden in unserer Gemeinde in der Regel einmal monatlich an Taufsamstagen statt. Die nächsten Termine sind der 11. Juli, der 19. September, sowie der 17. Oktober 2026. Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr in der Christuskirche.



Kinderkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und Großeltern zur Kinderkirche (KiKi). Dieser kindgerechte Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr in der Christuskirche und ist ganz auf die Kinder abgestimmt. Die nächsten Termine sind der 05. Juli, und der 06. September 2026. Auf Ihr und Euer Kommen freut sich das Team der KiKi.

Abendgebet zur Wochenmitte

Weiterhin laden wir zu den Andachten an jedem Mittwochabend um 19.00 Uhr in die Christuskirche ein. Das Abendgebet wird in der Regel von Familie Hanga gestaltet. Einmal im Monat findet das Abendgebet im Gemeindesaal als worship-Wednesday statt. Mit Anbetungsliedern, alltagsnaher Predigt und der Lobpreis-Band feiern wir in moderner Form die Gegenwart Gottes. Die nächsten Termine sind am 10. Juni und 08. Juli.

Aktionen für Kinder und Jugendliche



Bild: J. Gerhäuser

Konfirmationen & ein starkes Team

Die Konfirmationen liegen – wenn ihr diesen Gemeindebrief in den Händen haltet – bereits hinter uns. Und wir sind uns sicher: Sie waren wieder wunderschön! :)

Besonders freuen wir uns darüber, dass sich über 20 Konfis entschieden haben, als Trainees weiterzumachen. Das zeigt: Unsere Arbeit trägt Früchte. Und es motiviert uns sehr, dran-zubleiben und auch in Zukunft neue Ideen und Angebote für Jugendliche zu entwickeln.

ganzen Region – und waren sehr froh, dass wir dafür die Kirche nutzen konnten, denn der Platz wurde gebraucht. Der Abend war kurzweilig, lebendig und macht Lust auf die kommende gemeinsame Zeit.

Wer neugierig auf „die Neuen“ ist, ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst am 14. Juni in Asbach-Bäumenheim, bei dem wir die Donauwörther Konfis offiziell begrüßen.

Neue Konfis in der Region Süd

Nicht unerwähnt bleiben soll der Anmelde-abend für den neuen Konfi-Kurs der Region Süd. Aktuell zählen wir 55 neue Konfis aus der

Offener Treff in Planung

Ein weiteres Projekt, über das wir uns sehr freuen, ist ein offener Treff für Jugendliche in der Region, der sich gerade im Aufbau befindet. Die Terminfindung ist gar nicht so einfach, weil viele gemeindliche Veranstaltungen aus verschiedenen Kirchengemeinden berücksichtigt werden müssen – aber wir sind dran, und es wird!

Osternacht mal anders

Auch in der Nacht zu Ostern war bei uns einiges los: Pizza essen, die Osterkerze gestalten, Verstecken im Dunkeln und eine Runde Activity standen auf dem Programm. An dieser Stelle muss ich (leider) erwähnen: Die Oldies – also die bereits erfahrenen Teamer und Trainees – haben gewonnen.



Bild: M. Pröger

Party im Gemeindehaus

Fast hätten wir sie vergessen – unsere Party im Gemeindehaus! Dank Götz hatten wir eine großartige Sound- und Lichanlage, und mit viel Unterstützung durch die Teamer wurde das Gemeindehaus zu einem richtig coolen Partyareal. Rund 30 Jugendliche feierten, spielten Partyspiele und hatten eine richtig gute Zeit. Der Wunsch nach einer Wiederholung ist groß – diesmal vielleicht mit allen Konfis. Wir sind gespannt!

Bild: M. Pröger



Kinderaktionstag mit Esther

Einer von zwei geplanten Kinderaktionstagen konnte bereits stattfinden. Gemeinsam mit fünf Kindern haben wir uns auf die Spuren der biblischen Gestalt Esther begeben und dabei das Gemeindehaus regelrecht „erobert“. Knifflige Aufgaben, Rätsel und viel Bewegung sorgten dafür, dass die vier Stunden wie im Flug vergingen. Der zweite Aktionstag musste leider wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Falls ihr Ideen habt, wo wir Kinder und Familien künftig noch besser erreichen könnten, meldet euch sehr gern bei mir!



Kinderseite

Jahreslosung 2026



Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Was würdest du auf unserer Welt verändern oder neu machen?

Du kannst deine Ideen direkt auf die Weltkugel malen oder du nimmst ein extra Blatt und zeichnest dort. Schneide dann deine Bilder aus und klebe sie auf die Weltkugel.

Gestalte deine kunterbunte Welt!



Male die Schmetterlinge in deinen Lieblingsfarben an!

Schmetterlinge stehen für Neuanfänge und Veränderung.





Kreativ-Gruppe im Gemeindehaus

Liebe Gemeinde,

... haben Sie Lust auf ein gemeinsames kreatives Miteinander?

Seit April 2026 treffen wir uns als neue „Kreativ-Gruppe“ im evang. Gemeindehaus ein- bis zweimal im Monat nachmittags, um miteinander bei Gesprächen über Gott und die Welt schöne Dinge für uns selbst oder auch für den Verkauf z.B. beim Gemeindefest oder Adventsbazar zu gestalten.

Zusätzlich zu bereits angedachten Themen sammeln wir interessante Ideen, die wir – je nach Talent und Begabung - dann gemeinsam umsetzen. Schön ist hierbei auch „seine sozialen Kontakte zu pflegen“ ... oder neue Menschen kennenzulernen.

Bei den beiden nächsten Terminen werden wir Dekorationen für Kirche und Gemeindehaus zum „Einfach Heiraten“ gestalten. Bei den weiteren Treffen bis zum Sommer widmen wir uns nochmals dem Druck von Grußkarten mit Stempel- und Aquarelltechnik, mit dem wir

bereits erfolgreich begonnen haben.

Wir freuen uns über Jede/Jeden, die/der Lust hat, hier noch mitzumachen!! Sie können gerne bei Interesse einfach im Gemeindehaus an den genannten Terminen vorbeikommen oder sich bei Fragen melden bei:

Ulli Brauner, Tel. 09099 966 766

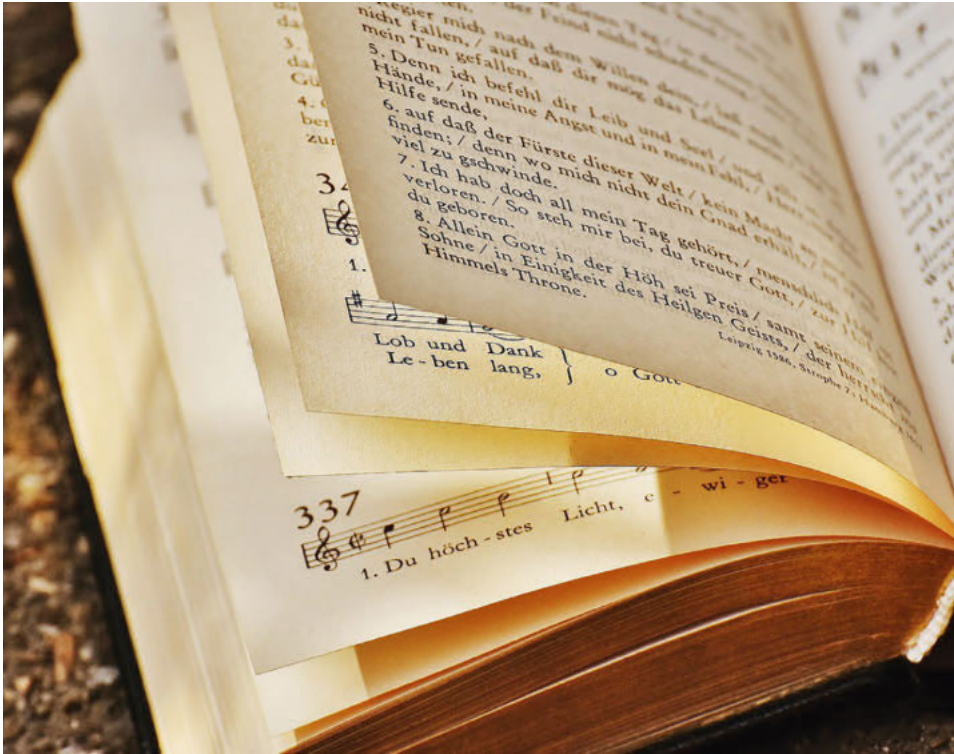
Carmen Ommer, Tel. 09099 920 710



Treffen der Kreativ-Gruppe

donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Vorgesehene Termine bis in den Herbst sind: 21.05., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 10.09., 24.09. und 08.10.2026



Aus den Kirchenbüchern

Onlineversion ist aus Datenschutzgründen ohne Namen

Jesus Christus spricht: „Siehe, Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
(Matthäusevangelium 28,20)

Gottes Segen zum Geburtstag

Onlineversion ist aus Datenschutzgründen ohne Namen

Veröffentlicht haben wir alle „runden“ und „halbrunden“ Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und jährlich ab dem 80. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, dann geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Elternkurs: Wenn Kinder flügge werden



Kursreihe für Eltern von Teens
**ICH BIN SO FREI-
WENN KINDER FLÜGGE WERDEN**

4 Kurs-Abende
Donnerstags, 19-22 Uhr
(1. | 8. | 15. | 22. Oktober 2026)

Information, Orientierung und Hilfe, um gemeinsam gut durch die Pubertätszeit zu kommen

INHALTE

- ☉ **Miteinander reden** - Der Umgang miteinander in der Familie
- ☉ **Erwachsen werden** - Den eigenen Lebensstil finden und ausprobieren
- ☉ **Das erste Mal** - Entdeckung und Entwicklung der eigenen Sexualität, Beziehung zum anderen Geschlecht
- ☉ **Eltern in der Pubertät** - Sich als Eltern nicht aus dem Blick verlieren

REFERENT:INNEN
Kathrin Schmeusser, Erzieherin & Hermann Kist, Diplompädagogin

TEILNEHMERBEITRAG
40,- € für Einzelpersonen, 60,- € für Paare

ORT
Gemeindehaus Christuskirche
Pflögstr. 32, 86609 Donauwörth

BITTE ANMELDEN ÜBER EV. TERMINE »

oder
bei der EEB Donau-Ries
Tel. 09081/7887-951
oder eeb.donau-ries@elkb.de

Anmeldeschluss ist der 24.09.2026

in Kooperation mit den Gemeinden aus
Region Süd des Ev.-Luth. Dekanates Donau-Ries

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, verändert sich vieles – für sie selbst, aber auch für ihre Eltern. Die Kursreihe „Wenn Kinder flügge werden“ richtet sich an Eltern von Teenagern und möchte Orientierung, Information und Unterstützung in dieser besonderen Lebensphase bieten.

An vier Donnerstagabenden im Oktober 2026 (1., 8., 15. und 22.10.), jeweils **von 19 bis 22 Uhr**, geht es im Gemeindehaus der Christuskirche Donauwörth um zentrale Themen des Erwachsenwerdens: um Kommunikation in der Familie, um das Finden eines eigenen Lebensstils, um erste Beziehungen und Sexualität sowie um die Frage, wie Eltern sich selbst in dieser Zeit nicht aus dem Blick verlieren.

Der Kurs wird geleitet von Kathrin Schmeusser (Erzieherin) und Hermann Kist (Diplompädagoge) und findet in Kooperation mit den Gemeinden der Region Süd des Ev.-Luth. Dekanats Donau-Ries statt.



Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt 40 € für Einzelpersonen und 60 € für Paare.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich und möglich über die EEB Donau-Ries (Tel. 09081 / 7887-951, Mail eeb.donau-ries@elkb.de oder über Ev. Termine).

Anmeldeschluss ist der 24.09.2026.

Auf einen Blick

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth
0906/12 79 88 60; Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Erlebnis- und Seniorentanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
09097/9 00 21 Donnerstag 10.00-11.30 Uhr
(außer Ferien) Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
0906/2 36 84, Treffen nach Vereinbarung

Ge(h)spräche

Kontakt: Annette Strunk
0906/99996555, Jeden 1. Montag im Monat,
Treffpunkt ab April um 18:00 Uhr am Parkplatz
Edelweißweg in der Parkstadt.
Mitfahrgelegenheit: 17:45 Uhr am Gemeinde-
haus

Gospelchor Sternenfänger

Kontakt: Hans-Georg Stapff
09099/92 17 62, Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
0906/70 57 59 50, Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor

Donauwörther Singmäuse

Der Kinderchor ist wieder aktiv.
Nähere Informationen bei:
Christine Nitsche 0906 12021605
oder nitsche.christine@gmx.de

Kirchenband „taste ,n' go“

Kontakt: Bernd Horst
09080/41 73, Jeden Mittwoch 20.00-22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
09099/92 17 62, Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe

Nähere Informationen über das Haus der Begeg-
nung in der Parkstadt
0906/9 99 83 78 50, Montag 10.00-11.30 Uhr

Krankenhauseseelsorgekreis

Treffen finden im Moment nach Vereinbarung
statt.

Kreativgruppe

Kontakt: Ulli Brauner, Tel. 09099 966 766 und
Carmen Ommer, Tel. 09099 920 710
Treffen (unregelmäßig) Donnerstag 15.00-17.00
im Gemeindehaus
Termine: 16.04, 30.04., 21.05., 11.06., 25.06.,
09.07. und 23.07.2026

Mittwochstreff

für alle Seniorinnen und Senioren und interes-
sierte Gemeindeglieder an jedem dritten Mitt-
woch eines Monats von 14.30 bis 16.30 Uhr im
Gemeindehaus Christuskirche. Bitte auf aktuelle
Ankündigungen achten.

Posaunenchor Donauwörth

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
0906/2 81 58, Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) Donauwörth

Gruppenleiter: Susann und Thomas Hilgendorf
Treffpunkt: sonntags im Jugendraum an
der Christuskirche oder im Wald in der Parkstadt
(bitte vorher nachfragen) 0177/6430534,
thomas.hilgendorf@googlemail.com

Ihre Ansprechpartner

1. Pfarrstelle

Pfarrer Markus Paulsteiner

Büro: Kappeneck 6, 86609 Donauwörth
0906/12 79 88 64
0175 8868519
markus.paulsteiner@elkb.de

2. Pfarrstelle

PfarrerIn Jasmin Gerhäuser

Büro: Andreas-Mayr-Straße 3b
86609 Donauwörth
0906/12 79 88 62
01514/62 10 678
jasmin.gerhaeusser@elkb.de

3. Pfarrstelle

Stelle im Moment vakant

Gemeindejugendreferentin

Diakonin Miriam Pröger

Büro: Kappeneck 6, 86609 Donauwörth
0906/12 79 88 67
0151/15 22 43 12
miriam.proeger@elkb.de

Dekanatskantor

Hans-Georg Stapff

Altvaterstraße 25
86675 Buchdorf
09099/ 92 17 62
stapff@notenkessel.de

Vertrauensfrauen des Kirchenvorstandes

Claudia Dietenhauser

Berger Vorstadt 33, 86609 Donauwörth
0906/12079092
Birgit Baier
0906/7051268

Vikarin

(seit 01.03.2026)

Theresa Böhner

theresa.boehner@elkb.de

Evang.-luth. Pfarramt Donauwörth

Gisela Wühr

Claudia Schmitz

Kappeneck 6

86609 Donauwörth
0906/12 79 88 60 (Claudia Schmitz)
0906/12 79 88 61 (Gisela Wühr)
pfarramt.donauwoerth@elkb.de
Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
von 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag
von 15.00-17.00 Uhr

Unter 0906/12 79 88 66 erfahren Sie,
welche Pfarrerinnen und Pfarrer
an den Sonn- und Feiertagen
und in NOTFÄLLEN für Sie da sind.

Organistin

Rosemarie Hensold
Krebsgarten 12
86609 Donauwörth
0906/49 51

Pflegedienstleitung Diakoniestation

Margret Fischer
Büro: Dillinger Straße 27
86609 Donauwörth
0906/70928740

**Leitung evang. Montessori
Kinderkrippe und Kindergarten**

Antje Wiedenmann
Andreas-Mayr-Straße 3a
86609 Donauwörth
0906/99 98 37 81 0
montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3b
86609 Donauwörth
0906/99 98 37 83 0

Hausmeisterin Gemeindehaus Christuskirche

Silvia Gnad
Wilder Garten 15
86609 Donauwörth
0906/67 47

Kirchenpflegerin

Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Straße 18
86609 Donauwörth
0906/82 12

**Christuskirche und Gemeindehaus
Donauwörth**

Pflegstraße 12
86609 Donauwörth
0906/12 79 88 68

Heilig-Geist-Kirche Asbach-Bäumenheim

Droßbachsiedlung 16
86663 Asbach-Bäumenheim

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Donauwörth, Kappeneck 6
Redaktion Pfarrerin Jasmin Gerhäußer (V.i.S.d.P.)

Mitarbeitende: Markus Paulsteiner, Hans-Georg Stapff,
Miriam Pröger, Annette Strunk
Gestaltung dieMAYREI GmbH
Druck Merkle Druck Donauwörth
Auflage 3200 Stück

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt.

Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 27.08.2026

Verpackung: 23.09.2026 (ab 14 Uhr),

Datum zum Verteilen: 24.09.2026



**Spendenkonto
der Kirchengemeinde
Donauwörth**

Sparkasse Nordschwaben
DE80 7225 1520 0190 0012 06
BIC: BYLADEM1DLG



Christuskirche
Donauwörth
offen gemeinsam engagiert

Märchenhafte Zeiten

50 Jahre Weißblaues Beffchen

Es liest sich wie ein Märchen:

Seit 50 Jahren treibt das „Weißblaue Beffchen“ sein kabarettistisches Kirchenunwesen – inzwischen in vierter Generation mit den aktiven Pfarrpersonen Irene Geiger-Schaller, Josef Höglauer, Anne-Bärbel Ruf-Körver und Hannes Schott auf der Bühne.

Im Rückblick erscheint manches geradezu Fabelhaft und Sagen-umwoben, was das kirchlich-bayrischen Pfarrkabarett da über die Jahre erst mit wilder Phantasie überzeichnet und dann mit spitzer Feder aufs Korn genommen hat wie der Jäger den bösen Wolf. Und trotzdem wurde es von der Realität ein ums andre Mal überholt. Doch wer glaubt, das „Best of“ Jubiläumsprogramm gerade angesichts all der verstörenden Fata Morganas am Horizont zum nostalgischen „Es war einmal“, der irrt.

Das Beffchen bietet auch im Jubiläumsjahr all den losgelassenen Flaschengeistern und Drachen des Niedergangs, denen sich Gottes Bodenpersonal heute ausgesetzt sieht, die kabarettistische Stirn und dazu die Lieblingssketches und – Lieder; generalüberholt!

Das weißblaue Beffchen lacht wildgewordenen Rumpelstilzchen in Gemeinde und Kirchenleitung ins Gesicht und enttarnt die Schein-Riesen in Kirche und Welt, indem es Ihnen den Zaubermantel des Humors überwirft. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann lachen sie noch heute.



Kirchlich-bayrisches Pfarrkabarett

www.kirchenkabarett.de

SAMSTAG | 20.6.2026

19.30 Uhr
Stadtsaal Klösterle | Nördlingen

EINTRITT: regulär 18,- Euro
ermäßigt 15,- Euro (für Schüler, Studenten, Menschen mit Handicap)
Reservkarten sind an der Abendkasse erhältlich | Freie Platzwahl!

VORVERKAUF: Tourist-Information der Stadt Nördlingen
Marktplatz 2 | 86720 Nördlingen | 09381 - 84116



Ausgabe
4/2026
Ende
September



Das „Beffchen“ ist zu Gast am **20.6.2026**
um **19.30 Uhr** im **Stadtsaal Klösterle**.

Karten zum Preis von 18,- Euro, ermäßigt 15,-
Euro (für Schüler, Studenten, Menschen mit
Handicap) bei der Tourist-Information der Stadt
Nördlingen, Marktplatz 2, 86720 Nördlingen

Freie Platzwahl